

Nr. 28

April 2020



Verbrauchertelegamm

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol



EUROPA-AUSGABE

Europäisches Verbraucherzentrum Italien - Büro Bozen

ONLINE-PARTNERPORTALE UND ONLINE-PARTNERVERMITTLUNGSAGENTUREN

Wie Sie verhindern können, dass die Suche nach dem Herzblatt zu einem teuren Vergnügen wird



Auch im Jahr 2019 erhielt das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Italien zahlreiche Anfragen von VerbraucherInnen, die sich über überaus **hohe Gebühren** von Dating-Portalen beschwerten. Häufig werden die Verbraucher bei der Registrierung **nicht** ausreichend darüber **informiert**, welche Dienstleistungen in der **kostenlosen Mitgliedschaft** enthalten und welche hingegen zahlungspflichtig sind; die Angaben über die Art und Weise der Ausübung des **Rücktrittsrechts** sind oft unklar oder nicht vorhanden, ebenso wie die Angaben über die **Kündigung** des Abonnements, die nur schwer oder sogar überhaupt nicht zu finden sind. Lesen Sie auf der Webseite des EVZ, wie Sie es vermeiden können in unerwünschte kostenpflichtige Mitgliedschaften zu schlittern: <https://bit.ly/38KgD1m>.

BREXIT

Was ändert sich für die Verbraucher

Seit 31.1.2020 ist das Vereinigte Königreich nicht mehr Mitglied der EU. Bis zum Ende des Jahres gelten nun die Regelungen der **Übergangsphase**, das heißt, vorerst gibt es keine großen Veränderungen für europäische Verbraucher. Für die Einreise genügt dieses Jahr noch der Personalausweis, mit 2021 muss man aber damit rechnen, dass ein Reisepass Pflicht werden könnte. Ob Fluggastreue und andere Passagierrechte, die Regelung zu den Roaming-Gebühren, EU-Führerscheine

und Europäische Krankenkarte auch nach der Übergangsphase bestehen bleiben, ist zur Zeit noch nicht absehbar. Das britische Europäische Verbraucherzentrum bleibt mindestens bis Ende der Übergangsphase aufrecht. Verbraucher mit grenzüberschreitenden Reklamationen, die eine britische Firma betreffen, können sich also weiterhin an das Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren, und somit auch an unser Büro, wenden.



BETRÜGEREIEN AUF SOZIALEN NETZWERKEN

Das Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren (ECC-Net) klärt auf

Täglich stoßen europäische Verbraucher in sozialen Netzwerken auf gezielte Werbung zu attraktiven Angeboten. **Soziale Netzwerke** bieten gute Gelegenheiten, VerbraucherInnen gezielt zu erreichen, und ihnen unwiderstehliche Angebote zu unterbreiten. Für einige Unternehmen bieten sich so auch hervorragende Möglichkeiten, den Nutzern insgeheim **kostenpflichtige Abos** unterzububeln, ihnen **Geld oder ihre persönlichen Daten abzuluchsen**. Nach einer aktuellen Studie der Europäischen Kommission (<https://bit.ly/2P7q2Sy>) wurden in den letzten zwei Jahren 56% der europäischen und 58% der italienischen VerbraucherInnen Opfer von Betrügereien im Netz.

Die Rechte der Verbraucher werden künftig noch besser durch ein neues externes Warnsystem geschützt, das kürzlich von der Europäischen Kommission mit der Überarbeitung der Verordnung über die Zusammenarbeit im Verbraucherschutz (CPC-Verordnung) europaweit eingeführt wurde. Das Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren kann im Warnsystem eine wichtige Rolle spielen (<https://bit.ly/38HUwCi>).

FOKUS CORONAVIRUS

Die Rechte der Reisenden zu Zeiten des COVID-19

Im vergangenen Monat hat das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Italien mehr als 1.000 Bürger über die **Rechte der Reisenden in Covid-19** Zeiten beraten.

Oft konnten Verbraucher auf Grund des allgemeinen Ausgangsverbot nicht reisen. Vielfach ging es aber auch um vor dem Ausbruch des Notstands getätigte Buchungen für die Sommerferien. Nicht nur die Ungewissheit über die Entwicklung der Pandemie in Italien und im Zielland ist dabei Thema. Wer jetzt seinen Jahresurlaub hernehmen muss, um daheim zu bleiben, hat im Sommer keinen Urlaub mehr übrig. Und wer unerwartet seine Einkommensquelle verloren oder nur noch begrenzte finanzielle Mittel hat, kann sich den Urlaub schlichtweg nicht mehr leisten.

Das EVZ hat eine Liste der am **häufigsten gestellten Fragen** zu den Rechten der Reisenden in Zeiten von COVID-19 erstellt, die ständig aktualisiert wird:

<https://bit.ly/2vSvYbC>.

Für grenzüberschreitende Konsumentenfragen:

Europäisches Verbraucherzentrum Italien

Büro Bozen - Brennerstr. 3,

Tel. +39 0471 980939, Fax +39 0471 980239,

info@euroconsumatori.org,

www.euroconsumatori.org

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol, Zwölfmalgreiner Str. 2, 39100 Bozen, Tel. 0471 975597, Fax 0471 979914. Veröffentlichung/Vervielfältigung nur gegen Quellenangabe.

Eintragung Landesgericht Bozen Nr. 7/95 am 27.02.1995; verantwortlicher Direktor: W. Andreas. Intern vervielfältigt.